

tief, teuf, -ft

Adj. **1** (weit) nach unten reichend, weit unten befindlich, °Gesamtgeb. vielf.: *d'Sunn steht tiaf* Endlshn WOR; °*tiaf ausgschnidn, das ma bis an Nabö aisiagt* Simbach PAN; *tuif eegn* Herrthann R; *Eine große Kiste gemacht 8 zoll tiefer wie gewöhnlich* 1851PURUCKER Auftragsb. 169; *sei Wiazl saan ... reat döift in Aiabuan* SCHWABENLÄNDER Woldnoo 86; *profundus tiufi* 8./9.Jh. StSG. I,22,28; *da furen sy über ain altach die was So tewff das in das wasser in den wagen gieng* 1480 MHStA Kloster Frauenchiemsee Amtsbücher u. Akten 88, fol.17^r; *I wolt dö brotz [Frau]... läg schon zdüefftist in der Erdt* Landshut um 1650 Jb.Schmellerges. 2012, 34,43f.–Übertr.: *toöf singa* „moralisch tief herunterkommen“ Aicha PA.

2 (weit) nach innen reichend, gerichtet, weit innen befindlich, °OB, °NB, OP, SCH vereinz.: *diaf-de Daschn* Kochel TÖL; *dear lebt nimma lang, den liegn d'Augn scho z'töifast dinna* Kötzing; *Wan es Tief genug gefresen, su due baumöl dar ein* HÖFLER Sindelsdf.Hausmittelb. 592; *Der Deas ... zählt a paarmal töift die Luft aa* SCHEMM Neie Deas-Gsch. 36; *Verpirg mich in der wunden dein, fuer mein hercz herr teuf dar ein* Tegerns.Hym. 29,191f.–Übertr.: *dea nimd ällas döif* „der nimmt alles schwer“ Fürnrd SUL.–*suchen vil tief in den gedancken wa wir missevarn haben* O'altaicher Pred. 75,11f.–*warvmb sie also tieff erseuffczenn* Landshut 1.H.15.Jh. ObG 5 (1961) 356.

3 nicht flach, (zur Mitte hin) vertieft: °*dou zeascht amal die döiftn Daala aassa, daaß d'Suppm aassadou kina* Windischeschenbach NEW; *d' Suppnschissl, de han wieder tuifer gwen* KÖZ BJV 1952,32.

4 auf einer Skala, Rangordnung im unteren Bereich befindlich: *döifde Brais* niedrige Preise Floß NEW.

5 in tiefer Stimm-, Tonlage, Gesamtgeb. vereinz.: *dea singt tiaf oi* Burgharting ED; *duift singa* Wenzenbach R; *Z'döift, Turna, z'döift spielst heint!* SCHWÄGERL Dalust 101.

6 zeitlich weit vorgeschritten, auf dem Höhepunkt: °*daou moußt die nu awamsn* (anziehen) *wöi im töifstn Winta* Weiden; *büis töift in-n Summa ei(n)* BRAUN Gr.Wb. 662.

7 †Sup., als N., tiefster, wasserführender Stollen einer Grube, Grubensohle, bergmannssprl.: *weil vielleicht zwey Tiefste darinne wären, von deren einem er die Wässer abführte* 1784 Berggesetze 370.

8 †wesentlich, entscheidend: *Das Münz- und Postrecht schlägt ... sehr tief in die Policey und*

das commerciale ein W.X.A. v.KREITTMAYR, Grundriß des Allg., Dt.- u. Bayr. Staatsrechtes, München 1770, I,33.

9 †außerordentlich, sehr: *sohin zu höchst Churfürstlichen Hulden und Gnaden tiefest empfohlen* Beratzhsn PAR 1780 HARTINGER Ordnungen II,458.

Etym.: Ahd. *tiuf*, -io-, mhd. *tief*, germ. Wort idg. Herkunft; PFEIFER Et.Wb. 1431.

Ltg: *doiv* OB, NB, OP -ui- NB, OP (dazu AÖ, IN, TÖL, TS), -d (CHA, R, ROD, WÜM), -eo- (WEG, WOS), -iu- (LF), ferner *diav* u.ä. Gesamtgeb., *diaud* (TÖL), *deiv* u.ä. OP, MF (dazu IN; KEH, KÖZ), -d OP, OF.

SCHMELLER I,590.–WBÖ V,44-46.

Abl.: *Tiefe, tiefen, Tiefet(s)*.

Komp.: [**an**]t. sehr weit nach unten reichend, sehr weit unten befindlich: *añtoif* „sehr tief“ FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 22.

[**klaf**ter(n)]t. dass., OB, NB vereinz.: *kloftantoöf* Aicha PA; *i fall in den klastertiafen Abgrund* THOMA Werke V,221.

[**kn**ie]t. knietief, °OB, NB, OP vereinz.: *da Schnäi is knöitöif* Stadlern OVI; *do stehst kniatiaf in am Schnee und des is koa orbatn ned* G. UMRATH, G'schichtn aus dem Isarwinkel, Lenggries 1998, 47.

WBÖ V,46.

†[**manns**]t. so tief wie ein Mann groß ist: *auß dem Schnee, welcher oft mehr alß halb mans dieff fället, ausschaufeln* Hohenhard TIR 1767 Wir am Steinwald 4 (1996) 53.

WBÖ V,46.

E.F

†Diefde

F., Diebstahl: *ausgenommen Dieft, Mörde, Nottzug* Pleystein VOH 1463 LORI Bergr. 64.

Etym.: Mhd. *diubede* stf., Abl. von →*Dieb*; vgl. Frühnhd.Wb.V,513.

WBÖ V,40 (Diebede).

E.F

Tiefe, -eu-, -fte

F **1** Ausdehnung nach unten, unterer Bereich, °OB, °NB vielf., °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: *der Weiher hod a schejne Doifn* Wettstetten IN; *in da Döiftn* Eutenhfn RID; *Wald und Wiesen hat a gmacht und aus da Tiafn as Wassa bracht* DINGLER bair.Herz 173; *in profundum in tiufi*